



HAUS-, BADE- UND WELLNESSORDNUNG HALLENBAD

Sehr geehrte Badegäste

Herzlich willkommen! Wir möchten, dass Sie sich im Hallenbad wohlfühlen, sich vergnügen und erholen können. Beachten Sie deshalb die Hinweise unseres Personals und diese Haus-, Bade- und Wellnessordnung. Bitte nehmen Sie auf die anderen Badegäste Rücksicht und verhalten Sie sich so, dass keine anderen Gäste belästigt oder gefährdet werden. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Für Fragen, Wünsche und Anregungen steht unser Personal gerne zur Verfügung.

1. Allgemeines

- 1.1. Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit des Hallenbades Buchholz. Sie ist für alle Badegäste verbindlich. Das Personal oder weitere Beauftragte des Hallenbades üben das Hausrecht aus. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten.
- 1.2. Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für Unfälle und sonstige Schäden, welche durch Nichtbeachtung von Weisungen des Personals, durch mangelnde Vorsicht, durch Selbstverschulden oder durch Verschulden Dritter sowie durch Diebstähle entstehen, lehnt die Betreiberin jegliche Haftung ab.
- 1.3. Die Öffnungszeiten sind im Bad und unter www.uster.ch/hallenbad publiziert. Der Zutritt ist bis 30 Minuten vor Betriebsschluss möglich. Die Becken sind 15 Minuten vor Betriebsschluss zu verlassen.
- 1.4. Duschen vor dem Schwimmen und nach der Benützung der Toiletten ist obligatorisch.
- 1.5. Das Verhalten und die Badebekleidung darf das sittliche Empfinden nicht verletzen. Das Baden ist für alle Badegäste ausschliesslich mit ordentlicher Badebekleidung (inkl. Burkini) gestattet. Das Tragen von Unterwäsche unter den Badekleidern ist aus hygienischen Gründen verboten.
- 1.6. Das Fotografieren und Filmen ist im gesamten Hallenbad verboten. Ausnahmen (z.B. für Sportanlässe, Film- oder Fernsehbeiträge) können durch die Leitung Bäder des Geschäftsfeldes Sport erteilt werden.
- 1.7. Das gesamte Hallenbad ist rauchfrei. Essen und Trinken sind in allen Nasszonenbereichen nicht erlaubt.
- 1.8. Das Mieten von Wasserflächen ist möglich und seitens des Geschäftsfeldes Sport zu bewilligen.
- 1.9. Der Verlust von Garderobenschlüsseln oder Chip wird mit 20 Franken verrechnet.
- 1.10. Garderobenschränke, welche nach Betriebsschluss noch verschlossen sind, werden geöffnet. Der Inhalt wird als Fundsache aufbewahrt.
- 1.11. Fundgegenstände werden gesammelt und drei Wochen aufbewahrt. Anschliessend werden wertvolle Gegenstände dem Fundbüro der Stadt Uster übergeben, andere werden entsorgt.

2. Zutritt

- 2.1. Für die Benützung der Anlage muss jeder Badegast eine Eintrittsgebühr entrichten. Die Gebühren sind im Gebührenreglement geregelt. Jahres- und Mehrmonateabonnemente sind persönlich und nicht übertragbar. Dazu werden die Personalien aufgenommen und ein Foto erstellt.



Seite 2/3

- 2.2. Zu den Preiskategorien „Normal“ bzw. „Reduziert“ können Ausweis- und Befragungskontrollen durchgeführt werden. Bei missbräuchlichen Angaben zu den Preiskategorien werden persönliche Jahres- und Mehrmonateabonnemente ohne Anrecht auf Rückerstattung umgehend gesperrt.
- 2.3 Bei Falschanangaben zu 10er-Abonemennten oder Einzeleintritten fällt eine Strafgebühr in der Höhe von 100 Franken an. Bei wiederholten Falschangaben kann der Badegast von der Anlage kurzzeitig oder mit einem temporären Zutrittsverbot weggewiesen werden.
- 2.4. Der Zutritt zum Hallenbad kann nicht gestattet werden für Personen, die:
 - unter Einfluss von berauschenden Mitteln stehen.
 - offene Wunden oder Hautausschläge aufweisen oder an einer übertragbaren Krankheit leiden.
 - Tiere mit sich führen.
- 2.5. Die Rücknahme eines Jahresabonnements vor dem Ablaufdatum ist nur im Falle eines Wegzuges möglich. Bei krankheits- und unfallbedingter Schwimuntauglichkeit (Absenzen ab 3 Wochen) wird, gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses das Jahres- oder Mehrmonateabonnement um die entsprechende Dauer verlängert.
- 2.6. Gruppen betreten und verlassen das Hallenbad geschlossen und in Begleitung einer Aufsichtsperson. Diese trägt während dem gesamten Aufenthalt die Verantwortung für die Gruppenmitglieder.
- 2.7. Die Benützung der Anlage kann aus technischen, sicherheitsbedingten oder organisatorischen Gründen ganz oder teilweise eingeschränkt werden. Ebenso kann die Nutzung auf eine bestimmte Nutzergruppe begrenzt werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung des bereits geleisteten Eintrittsgeldes besteht nicht.
- 2.8. Begleitpersonen haben den Eintritt gemäss Gebührenreglement zu entrichten.

3. Sicherheit

- 3.1. Nichtschwimmer und Kinder unter 10 Jahren müssen von Erwachsenen begleitet werden und die Aufsicht während des gesamten Aufenthalts im Bad sicherstellen. Gäste, die an einer Bewusstseinsstörung leiden, dürfen das Bad nicht ohne erwachsene Begleitung benützen.
- 3.2. Den Anweisungen auf den Hinweistafeln über die Benützung der Rutschbahn sind strikte Folge zu leisten.
- 3.3. Der Einsatz von Schwimmhilfen (Flügeli) im Planschbereich ist erlaubt, nicht aber in den Schwimmerbereichen. Das Aufsichtspersonal kann für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person, welche die volle Verantwortung für das Kind übernimmt, Ausnahmen bewilligen. Sprünge mit Schwimmhilfen ab dem 1m-Brett oder ab den Startblöcken sind untersagt.
- 3.4. Spielgeräte dürfen benutzt werden, solange sie andere Badegäste nicht behindern. Tauchen mit Atmungsgeräten ist nur mit Bewilligung des Betriebspersonals gestattet. Die Benützung von Augenschutzbrillen (Schwimmbrillen) erfolgt auf eigene Gefahr
- 3.5. Der Eingangsbereich und die Schwimmhallen sind videoüberwacht. Die Videoüberwachung geschieht in Übereinstimmung mit den einschlägigen eidgenössischen und kantonalen Datenschutzbestimmungen, insbesondere mit dem Leitfaden des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich zur Videoüberwachung durch öffentliche Organe.

4. Kraftraum

- 4.1. Der Kraftraum steht allen Badgästen (unter 16 Jahren ist eine erwachsene Begleitung notwendig) mit gültigem Eintrittsticket zu den kommunizierten Zeiten für Trainings zur Verfügung. Die Benützung erfolgt auf eigene Gefahr.
- 4.2. Der Gebrauch eines Handtuches ist aus Hygienegründen obligatorisch. Gewichte und Material sind nach Gebrauch zu versorgen.



5. Wellness

- 5.1. Der Wellnessbereich ist eine Nacktzone, und ist ab dem 16. Altersjahr zugelassen.
- 5.2. Das Belegen der Sitzflächen mit einem Saunatuch ist obligatorisch.
- 5.3. Wellness-Besuchern mit Erkrankungen des Herz- und Gefässsystems (z.B. Diabetes, Herzkrankheiten, hohem oder niedrigem Blutdruck) und Gäste, die regelmässig Medikamente einnehmen wird empfohlen, vor der Wellness-Nutzung einen Arzt zu konsultieren. Die Benützung erfolgt auf eigenes Risiko.
- 5.4. Die Benützung des Mobiltelefons im Wellnessbereich ist verboten.
- 5.5. Beachten Sie die weiteren angeschlagenen Tipps direkt im Wellnessbereich zu den unterschiedlichen Anlagen.

6. Schlussbestimmungen

- 6.1. Zuwiderhandlungen gegen die Badeordnung, unsittliches Verhalten oder übergeordnete Interessen können vom Geschäftsfeld Sport mit einer Wegweisung, Busse und einem Zutrittsverbot auch ohne Angaben von Gründen für die gesamte Anlage geahndet werden. Besucher, die gegen die Haus, Bade- und Wellnessordnung verstossen, können vorübergehend oder dauernd vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet.
- 6.2. Zur Durchsetzung dieser Bestimmungen und der betrieblichen Anweisungen kann das Personal die Hilfe der Polizei in Anspruch nehmen.
- 6.3. Dieses Reglement tritt per 1. Dezember 2016 in Kraft und ersetzt diejenige vom 31. März 2014.

Geschäftsfeld Sport
1. Dezember 2016